

Bitte
ausreichend
frankieren

VPAK e.V.
Iburger Str. 18
49082 Osnabrück

PROGRAMM

Mittwoch, 30.11.2016

- Moderation:** Dr. Tobias Thelen
- 9.00 Uhr Anmeldung**
- 9.30 Uhr Begrüßung**
Ramis Konya,
1. Vereinsvorsitzender des VPAK e.V.
- Prof. Dr. Wolfgang Lücke,
Präsident der Universität Osnabrück
- Wolfgang Griesert,
Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück
- Prof. Dr. Andreas Pott,
Institut für Migrationsforschung und
Interkulturelle Studien (IMIS)
- 10.00 – 11.15 Uhr** Prof. Dr. Angela Grimm,
Universität Osnabrück
**Spracherwerb und Schriftspracherwerb –
zwei Seiten einer Medaille?**
Kaffeepause
- 11.15 – 13.15 Uhr** Prof. Dr. Christina Noack,
Universität Osnabrück
**Didaktische Herausforderungen des Schrift-
spracherwerbs im mehrsprachigen Kontext**
Mittagessen
- 13.15 – 15.30 Uhr** **Beispiele aus der Praxis:**
Assoz. Prof. Dr. Christa Röber,
Universität Freiburg
**Wie ein systematischer Lese- und Schreib-
unterricht dazu beiträgt, das typische
Deutsch zu entdecken**
- Franziska Dauberschmidt,
Universität Osnabrück und Lehrerin am
Ratsgymnasium
**„Vokale sind nicht so Freunde“ – Vom
Nutzen der Silbe für den Unterricht in
Sprachlernklassen**
Kaffeepause
- 15.30 – 16.30 Uhr** **Podiumsdiskussion**
**Von der Theorie in die Praxis:
Umsetzungschancen und -wege**
Angela Grimm, Christina Noack,
Christa Röber, Franziska Dauberschmidt,
Gabriele Grosser

ORGANISATORISCHES

Ort der Veranstaltung

Aula und Foyer im Schloss
Universität Osnabrück
Neuer Graben 39
49074 Osnabrück

Anfahrt mit der Bahn:

Ab Hauptbahnhof Osnabrück, weiter mit dem Bus:
Linie 91 Hellern, 92 Hörne oder 21 Atterfeld,
Ausstieg: Universität/OsnabrückHalle

Anfahrt mit dem Auto:

A 30, Abfahrt 16 Osnabrück Hellern
Parkmöglichkeit: Ledenhof-Garage
Bitte denken Sie an die Osnabrücker Umweltzone.
Die Innenstadt darf nur mit gelber und grüner Plakette
befahren werden.

Informationen zur Fachtagung:

Weitere Informationen erhalten Sie von
Karin Mackevics, Telefon: 0541 800 9994
E-Mail: info@vpak.de
Organisatorischen Fragen unter Telefon: 0541 800 9996
E-Mail: bueror@vpak.de

Kooperationspartner:



OSNABRÜCK

DIE | FRIEDENSTADT



„Typisch Deutsch“ (Schrift-)Sprachunterricht für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler



Mittwoch, 30.11.2016
Aula und Foyer im Schloss
Universität Osnabrück



Sehr geehrte Damen und Herren,

viele mehrsprachige Schülerinnen und Schüler benötigen besondere Unterstützung beim Erwerb der gesprochenen und geschriebenen Sprache. Die Hinführung zur Schriftsprache sollte gerade Schülerinnen und Schülern mit geringer Spracherfahrung auch gleichzeitig Einblicke in den Aufbau der (gesprochenen) deutschen Sprache vermitteln. Didaktische Ansätze, die auf regelhaften Zusammenhängen zwischen gesprochener und geschriebener Sprache beruhen, sind hier besonders gut geeignet. Sie betonen Systematiken im Deutschen – das ‚typische Deutsch‘ – und geben so Lernenden die Möglichkeit, gesprochene und geschriebene Sprache besser zu verstehen und sich besser auszudrücken.

Wer systematisch lesen und schreiben gelernt hat, hat viel über die Sprache gelernt. Wer viel über die Sprache weiß, kann sich auch mündlich besser ausdrücken – und hat die Chance, sein weiteres Lernen in Deutschland selbst in die Hand zu nehmen.

‚Typisch Deutsch‘ ist das Thema der Tagung, zu der der VPAK in Kooperation mit der Universität Osnabrück, der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern aus Zuwandererfamilien RAZ der Stadt Osnabrück und dem Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung Osnabrück (KOS) aus Anlass seines 35. Jubiläums einlädt. Ziel der Tagung ist es, didaktische Ansätze vorzustellen und zu diskutieren, die Lernern mit geringer Spracherfahrung einen erfolgreichen Erwerb des gesprochenen und geschriebenen Deutsch ermöglichen, sowie mit Beispielen für den Unterricht zu illustrieren, wie eine Umsetzung in der Schule erfolgen kann.


Ramis Konya

1. Vorsitzender des VPAK e. V.

Angela Grimm



Spracherwerb und Schriftspracherwerb – zwei Seiten einer Medaille?

Ein erfolgreicher Schulbesuch setzt bildungssprachliche Fähigkeiten wie z. B. das Verstehen und den Gebrauch komplexer Sätze voraus. Der sichere Umgang mit der Bildungssprache wird oftmals erst durch die Auseinandersetzung mit schriftsprachlichen Strukturen erworben. Der Vortrag zeigt auf, wie sich gesprochene und geschriebene Sprache im Spracherwerb beeinflussen und diskutiert die Konsequenzen für den Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit wenig Spracherfahrung im Deutschen.

Christina Noack



Didaktische Herausforderungen des Schriftspracherwerbs im mehrsprachigen Kontext

Für viele ein- und mehrsprachige Schülerinnen und Schüler stellt der Schriftspracherwerb eine große Herausforderung dar. Dies gilt insbesondere, wenn die Schülerinnen und Schüler noch nicht über ausreichende Erfahrungen in der deutschen Sprache verfügen. Welche Schwierigkeiten in der Praxis auftreten können und wie Lehrkräfte und Lernende ihnen begegnen können, ist Thema des Vortrags. Dabei wird ebenfalls auf mögliche Einflüsse der Herkunftssprachen auf das Lernen der Schülerinnen und Schüler eingegangen.

Christa Röber



Wie ein systematischer Lese- und Schreibunterricht dazu beiträgt, das typische Deutsch zu entdecken

Eine Schriftsprache zu lernen bedeutet, das Regelhafte des Systems zu erfassen. Der Vortrag illustriert, wie sprachliche Muster durch Hinzunahme der Schrift im Unterricht so erarbeitet werden können, dass das typisch Deutsche in ihnen sichtbar wird. Im Mittelpunkt stehen neue Lernmaterialien für das Lesen- und Schreibenlernen, die für den Unterricht mit ein- und mehrsprachigen Kindern entwickelt wurden.

Franziska Dauberschmidt



„Vokale sind nicht so Freunde“ – Vom Nutzen der Silbe für den Unterricht in Sprachlernklassen

Die Silbe ist die intuitiv zugängliche lautliche Einheit einer Sprache. Auch Kindern mit geringer Spracherfahrung im Deutschen gelingt es sehr bald, gesprochene Sprache in Silben zu zerlegen. Diese Fähigkeit kann sowohl für den Erwerb der geschriebenen wie auch der gesprochenen deutschen Sprache genutzt werden. Der Vortrag zeigt auf der Basis eigener Unterrichtserfahrungen, wie der Spracherwerb bei 10 – 12jährigen Kindern einer Osnabrücker Sprachlernklasse gefördert werden kann.



Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anmeldeverfahren Lehrer und Lehrerinnen / alle weiteren Teilnehmenden!

Anmeldung für Lehrer und Lehrerinnen

Online-Anmeldung über die VeDaB:

<https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=89949>

Veranstaltungsnummer: KOS.1648.161

Rückfragen zur Online-Anmeldung: Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung Osnabrück (KOS), Telefon: 0541 969 6123

E-Mail: kos@uni-osnabrueck.de

Die Tagungsgebühr von 15 € (inkl. Getränke und Mittagsimbiss) wird über das KOS abgerechnet.

Anmeldung für alle weiteren Teilnehmer und Teilnehmerinnen per E-Mail an:

tagung@vpak.de

mit Angabe von Name, Vorname, Institution

per Fax mit diesem Formular an: 0541 800 7838

postalisch mit diesem Formular an:

VPAK e. V., Iburger Straße 18, 49082 Osnabrück

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die nötigen Daten zur Überweisung des Tagungsbeitrags von 15 € (inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

Rückfragen: VPAK e. V., Telefon: 0541 800 9996, buero@vpak.de

Name:

Vorname:

Institution:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldefrist: 13.11.2016

